

Schulungen im Kurzentrum Waren (Müritz) von invent-solutions

AnzeigenKurier · 16. Mai 2012 · Seite 6

Kurzentrum führt bereits Schulungen durch

Gut vorbereitet auf Gästeansturm



Mit einer Schulung bereitet das Kurzentrum Waren (Müritz) seine Führungskräfte auf künftige Aufgaben vor. Links Personalberater Jörg Langhof, 3.v.r. Direktor Bernd Schmidt.

Foto: B. Wüstemann

Waren (AK/B. Wüstemann). Am 3. Juni ist es soweit: Dann öffnen sich die Türen des neuen Kurzentrums auf dem Nesselberg erstmals für die Öffentlichkeit. Mit dem „Tag der offenen Tür“ will das 4-Sterne Gesundheitshotel seine Angebotspalette präsentieren. Mit der Inbetriebnahme der bisher landesweit einmaligen Kombination aus Gesundheitshotel und öffentlichem Anwendungszentrum sind für die Stadt Waren (Müritz) alle Anforderungen zur Anerkennung des Kurortprädikates „staatlich anerkanntes Heilbad“ erfüllt. Doch noch sind es ein paar Tage bis zur Eröffnung und am und im Haus haben noch die Handwerker das Sagen. Dennoch wird auch „hinter

den Kulissen“ recht fleißig gearbeitet. „Wir sind gerade dabei, unsere Abteilungsleiter im Rahmen einer 3-tägigen Schulung auf die Anforderungen ihrer Arbeit mit den Mitarbeitern vorzubereiten. Neben der Fachkompetenz, die unsere Führungskräfte zweifelsfrei mitbringen, wollen wir so auch ein Stück unserer Unternehmensphilosophie an sie übermitteln“, macht der Direktor des Kurzentrums, Bernd Schmidt, deutlich. Dazu hat er sich mit Jörg Langhof von „invent solutions“ einen absoluten Fachmann an die Seite geholt.

„Das Thema Gesundheit ist nicht den künftigen Kunden im Kurzentrum allein vorbehalten. Sondern auch für die Mitarbei-

ter gilt die Philosophie der Weltgesundheitsorganisation WHO: „Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“. Das wollen wir erreichen und deshalb diese Schulung“, so der Experte. Zufriedene Mitarbeiter sind Garant für ein gutes Arbeitsklima und die Identifikation mit dem Unternehmen. „Das ist für uns der Fahrplan, nach dem wir handeln. Das nachhaltige Mitarbeiter-Wohlbefinden liegt uns am Herzen. Immerhin sind zu Beginn bereits 80 Menschen bei uns beschäftigt, das ist unser Kapital. Schließlich sollen es rund 100 ganzjährige, dauerhafte Arbeitsplätze hier werden“, schließt Direktor Bernd Schmidt.

Quelle: Der Anzeigenkurier, 16. Mai 2012